

Positionspapier zum Thema „Entwicklung an der Niedersächsischen Küste“ (Küstenbericht) für die Unterweserkonferenz am 7. April 2005

„Entwicklungen an der Niedersächsischen Küste“ (Küstenbericht)

Der Niedersächsische Landtag hat mit EntschlieÙung 15/586 „Niedersächsisches Küstenprogramm – jetzt“ vom 21.11.2003 die Niedersächsische Landesregierung gebeten, ein niedersächsisches Küstenprogramm für den Zeitraum 2005 bis 2010 vorzulegen, mit dem die Strukturen des küstennahen Raumes entwickelt und gestärkt werden und das die Belange der Hafenwirtschaft, des Tourismus, der Landwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes, der Fischereiwirtschaft und des Deich- und Küstenschutzes in gleicher Weise berücksichtigt sowie die Entwicklungen neuer Wirtschaftsbereiche anregt.

Im Einzelnen sollen folgende Aspekte vertieft betrachtet und Perspektiven aufgezeigt werden:

- Die Niedersächsische Küste – ein Kraftfeld der Landesentwicklung, die Ausgangssituation 2005.
- Umweltpolitik, Naturschutz und Sicherung des Lebensraumes.
- Leitlinien für die Entwicklung der Seehäfen an der Niedersächsischen Küste.
- Verkehrspolitik für den Küstenraum.
- Aktive Küste – den Lebensraum selbst gestalten und aktiv entwickeln: Regionale Akteure, Regionale Initiativen, Entwicklungsbeiträge; Regionale Kooperationen im Aufbruch.
- Landesentwicklung und Landesplanung: Die raumordnerischen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung an der Küste schaffen, Leitlinien der Landesentwicklung für Nordwestniedersachsen und den Küstenbereich.
- Für die Zukunft der Küste sorgen: Ein Programm für Wachstum und Beschäftigung im Küstenraum: Regionale Wachstumskonzepte an der Küste und im Hinterland.

Landrat Bielefeld ist gebeten worden, für das Regionalforum Bremerhaven sowie Cuxhaven Entwicklungsinitiativen, Aktionen und Planungen für den Bericht zu benennen und weitere Anregungen vorzustellen.

Die Unterweserkonferenz stellt fest:

Der geplante „Küstenbericht“ der Niedersächsischen Landesregierung stellt geographische Landesteile in den Mittelpunkt der Betrachtung, die durch ihre Randlage in Niedersachsen mit großen strukturellen Problemen in ihren Entwicklungen benachteiligt sind.

Daher wird erwartet, dass der Küstenbericht wirksame Strategien und Maßnahmen für alle wichtigen Entwicklungsbereiche auch unter Berücksichtigung des Hafenstandortes der Seestadt Bremerhaven aufzeigt. Zu deren Umsetzung wird die Küstenregion ihre Beiträge leisten, sie erwartet dazu die entsprechende Hilfe des Landes.